

Nachdenken in München

Blog des NachDenkSeiten-Gesprächskreises München

Carsharing in Vaterstetten: Ein richtiger Schritt in die Zukunft!

Ludger Elmer · Freitag den 18. Juli 2014

Während etwa 20% des im Lebenslauf eines Autos verursachten CO₂-Ausstoßes bei der Produktion des Fahrzeugs entstehen, sind ca. 3/4 der Kosten eines Autos Fixkosten, fallen also an unabhängig von der Nutzung.

Carsharing – mehrere Personen nutzen ein Fahrzeug – reduziert also den CO₂-Ausstoß und die Kosten für den Nutzer gleichermaßen.

Und es funktioniert, z.B. in Vaterstetten bei München!

- Vaterstetten hat ca 22.000 Einwohner und liegt im Kreis Ebersberg im S-Bahn-Bereich von München.
- Ein eingetragener Verein organisiert das Carsharing.
- Der Verein hat heute 266 Mitglieder, im Bestand sind 21 Fahrzeuge.
- Die Mitglieder zahlen eine einmalige Einlage, die bei Austritt zurückerstattet wird, von 600 €.
- Der Tarif für die Nutzung (inklusive Benzinkosten) beträgt zwischen 0,25 € / km für den Kleinwagen und 0,40 € / km für den Transporter.
- Der Zeittarif beträgt 0,90 € / Stunde tagsüber und nachts 0,20 € / Stunde. Gebucht und abgerechnet wird im Viertel-Stunden-Takt.
- Es wird eine einmalige Aufnahmegebühr von 50 € erhoben.
- Nur wer Mitglied ist, darf die Autos nutzen.
- Die Leiter und Organisatoren arbeiten ehrenamtlich.

Ein weiterer Vorteil des Carsharings ist nachgewiesen. Es wird deutlich weniger, weil bewusster Auto gefahren.

<http://www.carsharing-vaterstetten.de/>

Dieser Beitrag wurde publiziert am Freitag den 18. Juli 2014 um 16:18
in der Kategorie: [Allgemeines](#), [München und Umgebung](#).

Kommentare können über den [Kommentar \(RSS\)](#) Feed verfolgt werden.

Kommentare und Pings sind momentan geschlossen.

